

# KV WAHLEN 2024

Am 20. Oktober 2024 finden bayernweit die Kirchenvorstandswahlen statt. Sie können an diesem Sonntag zwischen 09.00 und 13.00 Uhr im Gemeindesaal der Gnadenkirche (Bergstrasse 20 in Gangkofen) zum Wählen kommen.

Die Wahlunterlagen, die Sie auch zur Briefwahl nutzen können, werden Ihnen per Post zugestellt.

Zur Wahl stehen 11 Frauen und Männer, die wir Ihnen auf den folgenden Seiten vorstellen. Sie können bis zu sechs Personen davon wählen. Die sechs Personen mit den meisten Stimmen gelangen automatisch in den Kirchenvorstand. Zwei weitere Personen werden nach der Wahl in den Kirchenvorstand berufen. Die Veröffentlichung des vorläufigen Wahlergebnisses erfolgt am 21.10. über die Homepage der Gemeinde und den Schaukasten. Am 1. Advent (01.12.24) wird der neue Kirchenvorstand im Gottesdienst in seinen Dienst eingeführt.



Mein Name ist **Julia Heinsberg**, ich bin 41 Jahre alt und lebe seit 12 Jahren in der Gemeinde Gangkofen. Ich bin verheiratet und wir haben drei gemeinsame Kinder. Seit 2017 bin ich an der Mittelschule Gangkofen als Lehrerin beschäftigt. In unserer Gemeinde habe ich bereits vor und auch während meiner Tätigkeit im Kirchenvorstand immer aktiv in der Kinder- und Jugendarbeit mitgewirkt. Deshalb liegt es mir sehr am Herzen, Kindern und Jugendlichen in unserer Gemeinde einen Raum zu bieten.



Mein Name ist **Dominik Stauss**, ich bin Mitte 50 und ich lebe mit meiner Elisabeth seit 2017 fest in Lukasöd 2 bei Reicheneibach. Meine Berufe sind: Feinschlosser, Agrar-Ingenieur, Architekt und Energieberater. Meine Schwerpunkte sind die Bewahrung von Gottes Schöpfung, soziale Gerechtigkeit, ein gutes Miteinander und die nachhaltige Gestaltung unserer Zukunft. Ich bewerbe mich gerne für eine zweite Amtszeit im Kirchenvorstand, da ich unsere Gemeinde, unseren freundlichen und engagierten Pfarrer und unser architektonisch wertvolles Kirchengebäude schätze. Ich möchte meine berufliche Erfahrung einbringen und folgende Ziele verfolgen: (a) lebendige Gottesdienste mit fröhlicher Musik, (b) flexible Bestuhlung des Kirchenraums, (c) ein effizientes Heizsystem und (d) mehr Begegnungen mit benachbarten Gemeinden. In den letzten sechs Jahren habe ich wertvolle Erfahrungen gesammelt, indem wir als KV wichtige Entscheidungen getroffen, Aufgaben erledigt und die Gemeinschaft gestärkt haben. Deshalb bewerbe ich mich gerne erneut für den Kirchenvorstand.



Mein Name ist **Torsten Fahrland** ich bin Jahrgang 68, arbeite als Landschaftsgärtner, und wohne in Rimbach.

Die Mitarbeit in unserer Kirchengemeinde bereitet mir viel Freude und ich habe bereits in der Vergangenheit auf vielfältige Weise das Gemeindeleben mitgestaltet. Gerne würde ich mit meinen Fähigkeiten und meinem Können auch in der Kirchenvorstandsarbeit einbringen.



Mein Name ist **Herbert Brunmeier** (\*1968), ich bin Schreinermeister aus Gangkofen.. Seit 2023 bin ich berufenes Mitglied im Kirchenvorstand. Schon seit Jahren bin ich ehrenamtlich für unsere Kirchengemeinde aktiv und will mich gerne auch weiterhin einbringen. Kirchenmusik liegt mir am Herzen und es macht mir Freude, Gottesdienste musikalisch mitzugestalten. Außerdem kann ich mir gut vorstellen, mich weiterhin um die Öffentlichkeitsarbeit zu kümmern und den Facebook-Account der Gemeinde zu pflegen sowie meine handwerklichen Fähigkeiten einzubringen. Als Kirchenvorsteher bin ich bereit, für unsere Gemeinde Verantwortung zu übernehmen und sie gemeinsam mit anderen im Team zu leiten. Sie zukunftsfähig zu machen und ein lebendiges Gemeindeleben zu gestalten ist mit zugleich Herausforderung und Freude.



Ich bin **Martina Seiler**, geboren 1972 und bin als Oberkurskatechetin (Religionslehrerin) zurzeit an 4 Schulen im Landkreis tätig. Ich bin in Gangkofen geboren, getauft und konfirmiert worden. Seit 1986 darf ich durch Musik, als Kindergottesdienstleiterin, liturgische Lektorin, Lektorin und nun auch als Prädikanten in der Gnadenkirche die großen und kleinen Gemeindemitglieder ehrenamtlich begleiten. Im letzten Jahr habe ich mich in einem Kurs der Landeskirche, als Kurator (Person, die Verantwortung für diverse kirchliche Projekte und Gremien übernehmen kann) weitergebildet. Den Kirchenvorstand begleite ich als Kirchenpflegerin seit 1999. Seit 2023 wieder als stimmberechtigtes Mitglied. Ich würde mich in der Kirchengemeinde gerne weiterhin in der Gestaltung von Gottesdiensten einbringen. Des weiteren möchte ich im Team Überlegungen vorantreiben, die unsere Kirche sichtbar und zukunftsfähig machen.



Servus, mein Name ist **Michael Schießl**, bin 36 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Kinder. Ich arbeite als Projektmanager V&V Management Systems in der Automobilbranche. Auch wenn ich und meine Familie noch recht frisch in der Gemeinde sind, fühlen wir uns hier schon sehr heimisch, was vor allem an der offenen und herzlichen Art liegt, mit der wir hier in der Gemeinde aufgenommen wurden. Gerne möchte ich mehr Verantwortung in der Gemeinde übernehmen und diese als KV– Mitglied umsetzen, ich denke, dass ich gerade aus meiner Projekterfahrung einen wertvollen Beitrag für die Gemeinde leisten kann.



Mein Name ist **Mirka Rauch**, 38 Jahre alt, verheiratet und zweifache Mama. Beruflich bin ich als Pflegepädagogin in einer Berufsfachschule für Pflege tätig. Ein gelungenes Miteinander von allen Altersklassen liegt mir sehr am Herzen. Gerne möchte ich daran mitwirken, die Gemeinde kreativ zu gestalten und für jeden (er)lebbar zu machen. Dabei stehen für mich Gottesdienste, gemeinsame Unternehmungen, Familienangebote und der Erhalt der Gemeinde im Mittelpunkt. Das Amt als Kirchenvorsteherin bietet für mich die große Chance, mich in die Gemeinde einzubringen und für die Zukunft zu rüsten



### **Thomas Seiler**

Geboren, 1974 in Gangkofen—Wohnort: Massing—Beruf: Projektleiter, Elektrofachplaner

Ich bin seit 2020 als KV-Mitglied in der Gemeinde tätig. Die Mitarbeit im KV bereitet mir viel Freude.

Nach reiflicher Überlegung habe ich mich dazu entschieden, mich weiterhin im KV zu engagieren und bin bereit für eine weitere Kandidatur. In der letzten KV-Periode habe ich mich besonders mit meiner Bau Erfahrung und Bauwissen für anstehenden Renovierungs- und Sanierungsthemen eingebracht. Soweit es mir möglich war, habe ich mich immer gerne bei Arbeiten rund um Kirche und Garten beteiligt. Ich arbeite gerne in und für die Kirchengemeinde Gangkofen.



### **Johannes Brunmeier, 22, 1 Tochter**

Von Klein auf bin ich in der Kirchengemeinde aufgewachsen, war schon mit meinen Eltern im Ökumenischen Kindergottesdienst, wohin ich heute mit meiner Tochter Johanna gehe. Vom Krippenspiel bis zur Familienfreizeit war ich dabei und habe mich später in der Jugend- und Konfirmandenarbeit, auch Dekanatsweit engagiert. Jetzt will ich meinen Beitrag für unsere Gemeinde im Kirchenvorstand einbringen. Als Vater einer Tochter liegen mir Kinder, Jugendliche und Familien am Herzen, als Elektroniker mit dem Schwerpunkt Photovoltaik aber auch unsere Kirche und Nachhaltigkeit im Umgang mit Natur und Ressourcen.



### **Sarah Steguweit (2004) Theologie Studentin, Neuendettelsau:**

Seit 2018 habe ich die angehenden Konfirmanden und Konfirmandinnen begleitet. Ich möchte dem Kirchenvorstand beitreten und meine Kreativität und Ideen mit einbringen. Besonders wichtig dabei ist mir die Kinder und Jugendarbeit.



**Markus Sörgel** Während meiner ersten KV-Periode gab es sehr viele Bauthemen, die die Kirche, den Gemeindesaal und auch das Pfarrhaus betroffen haben. Dem möchte ich mich auch in der nächsten Periode widmen. Zu dem ist es mir ein Anliegen Möglichkeiten zu erörtern wie man den Glauben und die Kirche unseren Mitmenschen wieder näher bringen kann und sei es „nur“ durch die Nächstenliebe.